

Sachstand Niedersächsischer Weg

UMSETZUNG IM LK PEINE

Die 15 Punkte des Niedersächsischen Wegs

Punkt 1 Gesetzlich geschützte Biotope, Grünlandumbruchverbot

Punkt 2 Management Natura 2000-Gebiete, Vor-Ort-Gebietsbetreuung, Wiesenvogelschutz

Punkt 3 Landesweiter Biotopverbund

Punkt 4 Gewässerrandstreifen

Punkt 5 Aktionsprogramm Insektenvielfalt

Punkt 6 Aktualisierung der Roten Listen

Punkt 7 Kompensationskataster

Punkt 8 Beratung der Landwirte für einen verbesserten Biotop- und Artenschutz

Punkt 9 Vorbildfunktion des Landes: Liegenschaften und Wald

Punkt 10 Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP)

Punkt 11 Ökolandbau

Punkt 12 Klimaschonende Landbewirtschaftung

Punkt 13 Reduzierung Pflanzenschutzmitteleinsatz

Punkt 14 Neuversiegelung

Punkt 15 Dialog zum Wert unserer Lebensmittel und faire Preise für die Landwirtschaft

Landschaftspflegeverband Peine e.V.

- Gründung und erste Vorstandssitzungen
- Unterstützung Niedersächsischer Weg bspw. im Zusammenhang:
 - Erhalt **Streuobstwiesen** (*Punkt 1*)
 - Förderung **Biotopverbund** (*Punkt 3, 4*)
 - Beratung bei Fördermaßnahmenplanung in der **Landwirtschaft** (*Punkt 8*)



LANDWIRTSCHAFT NATURSCHUTZ POLITIK

Pilotregion Peine-Wolfenbüttel

Beratung der Landwirtschaft für einen verbesserten Biotop- und Artenschutz – Punkt 8

- **Vorstellung** Martina Diehl (LWK) beim Landvolk Peine als zuständige Beraterin der Pilotregion Peine - Wolfenbüttel
- **Informationsflyer** über Rundschreiben der LWK Bezirksstelle BS *„Beratung zum Biotop- und Artenschutz - Maßnahmen in der Pilotregion der Landkreise Peine und Wolfenbüttel“*
- **Webseminar** *„Artenvielfalt fördern – Welchen Beitrag kann die Landwirtschaft leisten“* – Fr. Diehl und Fr. Fricke (LWK)
- **Runder Tisch** in Peine: Fertigstellung des Ziel- und Maßnahmenkonzepts, Austausch über Projekte der Institutionen vor Ort



Gewässerrandstreifen – *Punkt 4*

- landkreiseigenes **Förderprogramm** zur Diversifizierung von Gewässerrandstreifen in Entwicklung (Pilotregion)
 - Förderung der Einsaat bzw. Sukzession und Pflege der Streifen
- **Überwachung** der neu gesetzlich einzuhaltenden Abstände an Gewässern durch Prüfdienste der LWK gestartet
 - systematische Kontrollen
 - anlassbezogene Kontrollen (z.B. durch Anzeigen der UWB/UNB)
 - Anzeigen resultieren aus Hinweisen durch Gewässerschau, Rufbereitschaft, Bürger*innen, Verbände, Polizei, etc.
 - Übermittlung obliegt Zuständigen in UWB bzw. UNB



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

